

AfD

Beitrag von „Indigo1507“ vom 29. Juni 2018 09:31

Vielleicht wäre es eine sinnvolle Option hier nicht links gegen rechts ausspielen zu wollen. Es geht doch hier nicht um politischen Sch***zvergleich. Extremismus ist immer schädlich, Gewalt sowieso.

Vielleicht wäre es auch sinnvoll, sich mal Gedanken darüber zu machen, inwieweit sich - nicht nur, aber vorrangig durch die AfD - die politische Debatte weiter nach rechts verschoben hat und welche Folgen das hat. Wenn man sich überlegt, dass die EU Deutschland nicht nur Geld kostet, sondern die Vorteile uns als Land dazu gebracht haben, Souveränität an die EU abzugeben, dann finde ich eine zunehmend nationalstaatlich geprägte Debatte auch ökonomisch ziemlich gefährlich.

Weiterhin: neben der Frage der Kosten für einen Ausbau der Grenzkontrollen im deutschen Alleingang, den ja die CSU propagiert (auch um zu verhindern, dass die AfD ihnen bei der Landtagswahl Stimmen abnimmt) ist ja beispielsweise auch zu sehen, dass Flüchtlingspolitik nur noch als "Wie halten wir die Leute von unserem Land fern?" gesehen wird. Die Frage, wie man die Flüchtlinge, die schon da sind, sinnvoll integriert - auch im Sinne von Ausbildung zu Steuerzahlern - ist auch Flüchtlingspolitik, geht aber momentan komplett unter. Ein Beispiel für das Verschieben der Debatte nach rechts....